

Auf solider Basis gebaut

Vertikale Fawino: Merlot aus zehn Jahren

Merlot und Tessin - beides ist in der Schweizer Weinwelt nicht voneinander zu trennen. Die klassischen und traditionellen Häuser aus der Region sind weit über die Grenzen des Tessin für ihre Arbeit mit dieser Bordelaiser Sorte bekannt. Auf Verkostungen fernab der Schweiz zählen ihre Weine stets zu der ersten Reihe der helvetischen Repräsentanten. Dank ihnen genießt der viertgrösste Weinbaukanton unter den weltweiten Merlot-Fans einen Kultstatus. Hier gelingen dank der Kühle des Alpenklimas frische und elegante Weine aus der Sorte.

Newcomer stehen dabei im Schatten dieses Erfolgszugs stets vor der Herausforderung, sich mit ihren Crus zu profilieren. Ein zehnjähriges Jubiläum bietet da die perfekte Gelegenheit, die das junge Haus Fawino aus Mendrisio jüngst nutzte. Pünktlich zum runden Geburtstag lud das Haus zu einer besonderen Vertikale ein: Das Potenzial seiner drei wichtigsten Merlots sollte in einer grossen Rückschau ergründet werden, für den Basiswein Cantastorie, den Merlot Meride sowie für die Top-Cuvée Musa, von 2010 bis 2020. Schnell stellte sich heraus, dass die Vorankündigung - «Frische ist unser Leitmotiv» - in allen Weinen tatsächlich materialisiert wird. Besonders der Cantastorie, den Winzer Simone Favini auch mal persönlich in die Trattorias Mendrisios ausliefert, ist frisch, saftig und endet nicht selten auf grünen Noten. Meride und Musa hingegen sind gehaltvoller, verführen mit mehr feiner Fruchtaromatik, umgarnen den Gaumen aber stets mit animierender Saftigkeit.

Während der Verkostung wurde mit Verve und Leidenschaft über den Begriff «Basiswein» diskutiert. Unsere Haltung ist eindeutig: ohne Basis keine Pyramide. Sonst fällt alles in sich zusammen. Und wenn die Basis gleich so kernig und animierend daherkommt wie bei Fawino, dann muss sich kein Weingut verstecken. **Degustation und Text: Miguel Zamorano**

Wissen kompakt

In der Schweiz wird **Merlot** auf knapp 1200 ha angebaut +++ Im **Tessin** wurde die Rebsorte erstmals im Jahr 1906 gepflanzt, nach der Reblauskrise +++ Auf gut 85 Prozent des Tessiner Weinbergs wird diese Sorte kultiviert +++ Die **Cantina Fawino** wurde 2012 offiziell ins Leben gerufen, davor wurde allerdings schon Wein unter dem Namen gekeltert +++ Gründer und Inhaber Claudio Widmer und Simone Favini haben Önologie im waadtländischen Changins studiert +++ Mit Sitz in **Mendrisio** bestellt Fawino 4 ha und kauft zusätzlich Trauben dazu +++ Die gepachteten Rebberge liegen auf dem **Monte Generoso** und **Monte San Giorgio** +++ Der Merlot bildet den **Kern** des Sortiments +++ Gekeltert werden zudem ein **weisser Merlot**, eine **Weissweincuvée** (Sauvignon Blanc, Sémillon und Chardonnay) sowie **zwei Schaumweine** nach traditioneller Flaschengärung - Rosato und Bianco

AN DER SPITZE
DER PYRAMIDE
SEHR POLIERTES
TANNIN



TICINO DOC MERLOT CANTASTORIE

Die Rebsorten gedeihen an den Hängen des Monte Generoso und Monte San Giorgio. Der Basiswein wird komplett im Edelstahltank vinifiziert und ausgebaut.

16.50 Franken

2015

16 Punkte | 2022 bis 2024

Verhaltenes Bouquet, rote Kirschen, parfümiert und kühl. Am Gaumen umso harmonischer, gute Konzentration, mit saftigem Ansatz, das Frucht-Säure-Spiel ist flott, lang im Abgang und zeigt dann auch das samtige Tannin, das zuvor Zunge und Mund gekonnt ausgekleidet hat. Der beste Wein im Flight.

2018

17 Punkte | 2022 bis 2024

Die Nase ist zunächst verhalten, die Luft öffnet den Wein. Das Bouquet mit schwarzen Beeren, ein Hauch Kaffee. Am Gaumen eine gute Wiedergabe der Nase, mit süsslichem Extrakt und einem verführerischen Frucht-Säure-Spiel, das Tannin ist präzise eingebunden. Lang und harmonisch. Insgesamt sehr gut. Vielleicht der beste im Flight.

2019

16.5 Punkte | 2022 bis 2025

Rote Paprika und Sauerkirsche in hoher Intensität in der Nase, am Gaumen gute Konzentration der Aromen, saftig, sehr schlank und frisch dank der guten Säurestruktur. Im Abgang gute Länge.

2020

16.5 Punkte | 2022 bis 2026

Das Bouquet zeigt schöne Aromen von dunklen Beeren und roter Paprika. Am Gaumen satt konzentriert, ohne schwer zu wirken, die Säure verschafft saftige Frische. Das Tannin ist körnig, der Abgang zartbitter. Ein Wein, der jetzt Spass macht.

Die Verkostung

Die Verkostung der Vertikale fand am 17. März 2022 statt, das Weingut organisierte dazu die Degustation im Corte del Vino Ticino in Morbio. Die aktuellen Jahrgänge sind unter fawino.ch erhältlich, die älteren Jahrgänge auf Anfrage.

TICINO DOC MERLOT MERIDE

Der Merlot wächst auf 560 Metern über dem Meeresspiegel, am Monte San Giorgio. Zum zwölfmonatigen Ausbau werden 500-Liter-Tonneaux aus Schweizer Eiche verwendet: ein Drittel neu, ein Drittel aus zweiter und ein Drittel aus dritter Belegung.

25 Franken

2013

16.5 Punkte | 2022 bis 2025

Die Nase ist zunächst verhalten, leise, fast nicht vernehmbar. Mit Luft kommt eine Sauerkirschnote zum Ausdruck, in schöner Intensität. Am Gaumen stehen vor allem die Säure und das gut integrierte Tannin im Vordergrund. Diese saftige Art macht Spass. Viel Harmonie im Abgang.

2014

17 Punkte | 2022 bis 2026

Mokkanote, Kaffee, Konzentration in der Nase. Am Gaumen kommt noch dunkle Beerenfrucht hinzu, gut verwoben mit Schokoladennoten, Säure und Tannin, das den Gaumen gekonnt auskleidet. Bleibt lange haften.

2015

17 Punkte | 2022 bis 2025

Grüne Aromatik, Holzwürze, mit dunkelbeeriiger Frucht in der Nase, fast schon charmant. Am Gaumen konzentrierter Ansatz, saftig, animierend und mit enormer Trinkfreude. Der Wein dürfte sich derzeit auf dem Zenit befinden, unbedingt jetzt trinken.

2019

17.5 Punkte | 2022 bis 2030

Eukalyptus, Leder und Brombeernoten in der Nase, sehr dezent. Am Gaumen saftig, mit elegantem Frucht-Säure-Spiel. Richtig harmonisch, macht enorm Freude.

2020

17 Punkte | 2022 bis 2032

Brombeerfrucht, Sahnetörtchen, Mokka und Pfeffer in der Nase. Saftiger Ansatz am Gaumen, gut abgestimmte Konzentration und sehr samtiges Tannin. Kraftvoll, vielleicht ungestüm, aber toll. Kaffeebohnen-Finale.

TICINO DOC MERLOT MUSA

Die Reben für diese Riserva stehen in Salorino. Der Wein reift 18 Monate in 225-Liter-Barriques aus neuer französischer Eiche mit mittlerer Toastung.

30 Franken

2010

15.5 Punkte | 2022

Helles Rot, umrandet von hellem Ziegelrot. In der Nase noch leicht fruchtig, am Gaumen dann sehr säurebetont, saftige Struktur, unterlegt von reifem Tannin. Was für Säurefreaks. Unbedingt jetzt trinken.

2012

16.5 Punkte | 2022 bis 2024

Süssgewürze, Marzipanbrot, Brotkruste. Öffnet sich im Glas, die Luft kitzelt Eukalyptus-Noten hervor. Am Gaumen kernig und saftig, geradlinig, ein Hauch Sauerkirsche und salzige Mineralik. Das Tannin ist gut eingebunden, macht dank der Säure einen langen Abgang.

2015

18 Punkte | 2022 bis 2030

Kühl in der Nase, mit Kaffee und Eukalyptus-Aromen. Extraktsüsse im Auftakt, Säure und Tannin sehr gut eingebunden. Saftig, sehr polierter Gerbstoff. Frucht und Kakao-Aromen noch lange im Abgang präsent. Sehr gut.

2019

17.5 Punkte | 2022 bis 2034

Leckere Edelschokolade, Brombeerfrucht, Kaffee – sehr verführerisch in der Nase. Feines Parfüm und Holzwürze, sehr gut dosiert. Komplex. Im Auftakt extraktreich, gefolgt von einem ausbalancierten Frucht-Säure-Austausch, elegant, schlank und frisch. Die Tannine sind gut eingebunden. Langer Nachhall.



Alle Weine über den QR-Code abrufbar und unter: www.vinum.eu/weinsuche Stichwort: «Vertikale Fawino Merlot».